

Presseinformation

2. Februar 2022

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Hamburger Feuerkasse

Versicherungs-AG

Kleiner Burstah 6-10

20457 Hamburg

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Versicherungspflicht und Plaketten auch für E-Scooter und Segways Ab 1. März neue Kennzeichen für Mofas, Roller und E-Bikes

Hamburg. Ab dem 1. März beginnt wieder das neue Versicherungsjahr und die alten Nummernschilder aller Mofa und Roller und E-Bikes ab 26 km/h verlieren ihre Gültigkeit. Diese müssen neu versichert werden, um den Versicherungsschutz zu behalten. Auch der Versicherungsschutz für die Segways und Elektrokleinstfahrzeuge, sogenannte E-Scooter, muss zum 1. März erneuert werden. Die Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung ist verpflichtend. Wer diese nicht abschließt, macht sich strafbar.

Mit dem Nummernschild wird bei Mofas und Rollern die Haftpflichtversicherung nachgewiesen. Deshalb müssen alle Besitzer von Mofas, Motorrollern, Mopeds und bestimmten Elektrofahrrädern die alten blauen Kennzeichen abschrauben und die neuen grünen anbringen. Alle Kleinkrafträder mit einem maximalen Hubraum von 50 Kubikzentimeter oder bis zu 4 kW Motorleistung dürfen nur mit diesen Kennzeichen auf die Straße.

Elektro-Roller, im Allgemeinen meist E-Scooter genannt, und Segways dürfen ebenfalls im Straßenverkehr teilnehmen und fallen unter die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFVO), die seit Juni 2019 gilt. Verfügen diese Fahrzeuge über eine Betriebserlaubnis (ABE) oder Datenbestätigung, so müssen sie versichert werden. Die ausgehändigte klebbare Versicherungsplakette muss am Rahmen angebracht werden und zeigt damit den Versicherungsschutz auf.

Das Fahren ohne gültiges Kennzeichen beziehungsweise Versicherungsplakette ist strafbar. Wer weiter mit dem alten Kennzeichen oder ohne Plakette fährt, hat keinen Versicherungsschutz und muss bei einem Unfall die Kosten aus eigener Tasche bezahlen.

Schon jetzt sind die neuen Kennzeichen und auch Plaketten über die Agenturen der Hamburger Feuerkasse erhältlich. Den Haftpflichtschutz für E-Scooter gibt es ab 29 Euro, für Mopeds ab 63 Euro und für Segways ab 114 Euro. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt entsprechend weniger für seinen Versicherungsschutz. Die Hamburger Feuerkasse empfiehlt zusätzlich den Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Damit sind die Zweiräder nicht nur gegen Unwetterschäden, sondern auch bei Glasbruch, etwa des Spiegels und Blinkers, versichert. Außerdem leistet die Teilkaskoversicherung bei Diebstahl, auch von Fahrzeugteilen.

Und da das Verletzungsrisiko bei einem Zweirad deutlich höher ist als bei einem Pkw, empfiehlt es sich, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Presseinformation

2. Februar 2022

Bequem online oder direkt vor Ort

Das neue Kennzeichen und die Versicherungsplaketten gibt es ab sofort in ihrer Agentur der Hamburger Feuerkasse oder online unter <https://www.hamburger-feuerkasse.de/moped>

Foto (honorarfrei): Provinzial

Bildzeile: Rechtzeitig besorgen: Ab März gelten die grünen Versicherungskennzeichen.